

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/013/2005
WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 16.11.2005 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 13. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 10.11.2005 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ratsmitglieder wurden am 09.11.2005 schriftlich eingeladen.
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23
Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Wollenweber, Thomas	
---------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Hierschbiel, Thomas	
---------------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Zimmerle, Gisela Monika	
-------------------------	--

Ratsmitglieder

Achtermann, Birgit	
Becker, Marco	
Ehrhardt, Marion	geht nach TOP 9 nichtöffentlich, um 19:30 Uhr
Flickinger, Friedrich	
Huber, Christiane	
Sobiesinsky, Hans-Erich	
Wollenweber, Elizabeth	
Kaiser, Franz	
Kühlmeier, Oliver	
Lang, Bernhard	
Straßner, Emil	anwesend ab TOP 12.1 nichtöffentlich, 19.50 Uhr
Fette, Hans-Joachim	
Mann, Ulrich	
Littig-Armann, Ute	
Seyfried, Benjamin	ab TOP 2, öffentlich, Stadtratsmitglied

Ortsvorsteher

Wittmann, Peter	Stadtteil Sarnstall
-----------------	---------------------

Verwaltung

Götten, Dieter	bis Ende öffentlicher Teil um 18.55 Uhr
Krause, Peter	

Schriftführer

Flory, Wiltrud	
----------------	--

Ferner sind anwesend

Presse	
--------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Berberich, Martin	entschuldigt
Paul, Felicitas	entschuldigt
Rillmann, Gert	entschuldigt
Emanuel, Karl-Heinz	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 3 Wahl von Ausschussmitgliedern
 - 3.1 Ordentliches Mitglied in den Ausschuss für den Bauhof
 - 3.2 Stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für den Bauhof
 - 3.3 Ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
 - 3.4 Stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
 - 3.5 Ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Stadtmarketing
 - 3.6 Stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Stadtmarketing
 - 3.7 Stellvertretendes Mitglied in den Bau- und Planungsausschuss
 - 3.8 Ordentliches Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss
 - 3.9 Stellvertretendes Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss
 - 3.10 Stellvertretendes Mitglied in den Kulturausschuss
 - 3.11 Ordentliches Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 3.12 Stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 3.13 Stellvertretendes Mitglied in den Werkausschuss
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Flagge und eines Wappens der Stadt Annweiler -Ortsbezirk Sarnstall-
Vorlage: 02/098/I/103/2005
- 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung der Stadt Annweiler an der Ertüchtigung der Queichtalstrecke der Bahn
- 6 Beratung und Beschlussfassung Strompreise - Sondertarife - ab 01. Januar 2006
 - 6.1 Haushaltskunden
Vorlage: 02/093/VI/040/2005
 - 6.2 Gewerbekunden
Vorlage: 02/094/VI/041/2005
 - 6.3 Nachtspeicherheizungen
Vorlage: 02/095/VI/042/2005
 - 6.4 Nachlass Werbekreismitglieder
Vorlage: 02/096/VI/043/2005
- 7 Anträge / Anfragen
- 8 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedete der Vorsitzende Frau Ursula Heck offiziell aus ihrem Amt als Stadtrat. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, 17 Jahre Tätigkeit im Stadtrat und überreichte ihr ein Abschiedspräsent. Die einzelnen Fraktionen schlossen sich der Ehrung an.

1 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen aus dem Zuschauerraum vor.

Bezüglich der Schaltung der Ampelanlage bei Schließung der Tunnels unterrichtet der Vorsitzende über ein Schreiben des Landesbetriebes Straßen und Verkehr, wonach die Ampeln nur notfalls abgestellt werden.

2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtete Herrn Benjamin Seyfried per Handschlag zum neuen Stadtratsmitglied und überreichte ihm einen Satzungsordner sowie das Kommunalbrevier.

3 Wahl von Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende verteilte eine Liste mit Vorschlägen zur Ausschussbesetzung der Stadt

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Wahlen per Akklamation vorzunehmen.

3.1 Ordentliches Mitglied in den Ausschuss für den Bauhof

Als ordentliche Mitglieder wurden in den Ausschuss für den Bauhof gewählt:

Ratsmitglied Marco Becker 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung für das ausgeschiedene Ratsmitglied Ursula Heck.

Das bisherige stellvertretende Ausschussmitglied Oliver Kühlmeyer wurde einstimmig zum ordentlichen Mitglied gewählt für das ausgeschiedene Ausschussmitglied Friedbert Feith.

3.2 Stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für den Bauhof

Als stellvertretendes Mitglied wurde Frau Felicitas Paul einstimmig in den Ausschuss für den Bauhof gewählt (Vertretung für das ordentliche Mitglied Franz Kaiser, bisheriger Vertreter Oliver Kühlmeyer).

3.3 Ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport

Ratmitglied Benjamin Seyfried wurde mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport gewählt für das ausgeschiedene Ratsmitglied Ursula Heck.

3.4 Stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport

Hierzu war keine Wahl erforderlich

3.5 Ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Stadtmarketing

Das bisherige stellvertretende Ausschussmitglied Elizabeth Wollenweber wurde einstimmig als ordentliches Mitglied in den Ausschuss Stadtmarketing gewählt für das ausgeschiedene Ratsmitglied Ursula Heck.

3.6 Stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Stadtmarketing

Ratsmitglied Benjamin Seyfried wurde einstimmig als stellvertretendes Ausschussmitglied gewählt (Vertretung für Birgit Achtermann, bisherige Stellvertreterin Elizabeth Wollenweber). Das Ratsmitglied Felicitas Paul wurde einstimmig als Stellvertreter in den Ausschuss Stadtmarketing gewählt (Vertretung für Martin Berberich, ausgeschiedenes Ausschussmitglied Friedbert Feith).

3.7 Stellvertretendes Mitglied in den Bau- und Planungsausschuss

Als stellvertretendes Mitglied wurde Herr Benjamin Seyfried einstimmig in den Bau- und Planungsausschuss gewählt (bisher Ursula Heck, Vertretung für Friedrich Flickinger).

3.8 Ordentliches Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss

Frau Marion Ehrhardt wurde einstimmig als ordentliches Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt (für das ausgeschiedene Ratsmitglied Ursula Heck).

3.9 Stellvertretendes Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss

Hierzu war keine Wahl erforderlich.

3.10 Stellvertretendes Mitglied in den Kulturausschuss

Durch einstimmigen Beschluss wurde Frau Christiane Huber als stellvertretendes Mitglied in den Kulturausschuss gewählt (für das ausgeschiedene Ratsmitglied Ursula Heck).

3.11 Ordentliches Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss

Als ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss wurde Frau Marion Ehrhardt einstimmig gewählt (für das ausgeschiedene Ratsmitglied Ursula Heck).

3.12 Stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss

Hierzu war keine Wahl erforderlich.

3.13 Stellvertretendes Mitglied in den Werkausschuss

Ratsmitglied Benjamin Seyfried wurde einstimmig als stellvertretendes Mitglied in den Werksausschuss gewählt (für das ausgeschiedene Ratsmitglied Ursula Heck).

4 Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Flagge und eines Wappens der Stadt Annweiler -Ortsbezirk Sarnstall- Vorlage: 02/098/I/103/2005

Der Ortsbeirat von Sarnstall hat sich in seiner öffentlichen Sitzung vom 11. Oktober 2005 ausführlich mit den Wappenvorschlägen und den Flaggenvorschlägen des Herrn Dr. Maier vom Landesarchiv Speyer beschäftigt und sich für folgendes Wappen ausgesprochen:

Von Gold und Schwarz geteilt, oben ein wachsender, rotbewehrter schwarzer Adler, unten ein silberner gotischer Großbuchstabe S.

Zur Begründung dieses Vorschlags hat Dr. Maier vom Landesarchiv Speyer folgendes ausgeführt:

„Angesichts der Tatsache, dass Sarnstall von Anfang an mit Annweiler verbunden war und auf der Gemarkung dieser Stadt lag, entsprechen die Farben des Wappens den Stadtfarben von Annweiler. Der wachsende Adler erinnert an den Reichsadler, den die Stadt Annweiler als ehemalige Reichsstadt zeitweise zusätzlich neben ihrem älteren und noch heute gültigen Wappen führte. Für das untere Feld war zunächst an die originalgetreue Übernahme des Schriftzuges Sarnstall aus der Ersterwähnungsurkunde von 1344 (Bayrisches Hauptstaatsarchiv, Rheinpfälzer Urkunden Nr. 838) gedacht. Davon wurde jedoch Abstand genommen, da die Übernahme einer konkreten Schriftvorlage in die Wappenbeschreibung dem Schematisierungsprinzip der Heraldik widersprochen hätte. Es wäre aber durchaus möglich, bei der konkreten Gestaltung des Wappens den Buchstaben S etwa so auszuführen, wie er im Wort Sarnstall in der Ersterwähnungsurkunde geschrieben ist.“

Für die Flagge (Banner- und Hissflagge) hat man sich seitens des Ortsbeirates wie folgt entschieden:

„Von Schwarz und Gelb gespalten bzw. zweigeteilt, darin das Wappen, das mit einem dünnen weißen Rand umgeben ist.“

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Stadtrat, das Wappen sowie die Flagge, wie vorstehend beschrieben, anzuschaffen.

Nach der Beschlussfassung des Stadtrates über das Wappen und über die Flagge geht der Beschlussauszug des Ortsbeirates sowie des Stadtrats zur Erstellung eines Gutachtens an das Landesarchiv Speyer. Nach Vorlage des Gutachtens ist die Genehmigung der Einführung des Wappens und der Flagge für den Ortsbezirk Sarnstall unter Vorlage des Gutachtens des Landesarchivs Speyer gemäß § 5 Abs. 1 GemO bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße - Kommunalaufsicht - einzuholen.

1. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Einführung eines Wappens und einer Flagge für den Ortsbezirk Sarnstall gemäß § 5 Abs. 1 GemO.
2. Der Stadtrat beschloss einstimmig das vom Ortsbeirat Sarnstall empfohlene Wappen.
3. Der Stadtrat beschloss einstimmig die vom Ortsbeirat Sarnstall empfohlene gespaltene bzw. zweigeteilte Flagge in den Farben Schwarz und Gelb.

5 Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung der Stadt Annweiler an der Ertüchtigung der Queichtalstrecke der Bahn

Der Vorsitzende überreichte den Ratsmitgliedern eine Kostenschätzung und Finanzierungsübersicht für die geplante Ertüchtigung der Queichtalstrecke und informierte ausführlich.

Im Bereich der Stadt Annweiler sollen drei neue Haltepunkte mit einem Gesamtkostenaufwand von rd. 1,4 Millionen € erstellt werden. Nach Abzug der Landeszuschüsse wären von Kreis SÜW, der Verbandsgemeinde sowie der Stadt Annweiler am Trifels je ein Kostenanteil von rd. 120.000 € zu erbringen. Die Finanzierung erfolgt über 3 Jahre.

Der Verkehrsausschuss sprach die Empfehlung aus, dem vorgelegten Konzept zuzustimmen.

Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Stadtrat einstimmig, dem vorgelegten Konzept zur Ertüchtigung der Queichtalstrecke und Anlegung von neuen Haltepunkten im Bereich der Stadt mit einem Kostenaufwand von rd. 120.000 € zuzustimmen.

6 Beratung und Beschlussfassung Strompreise - Sondertarife - ab 01. Januar 2006

Hierzu erteilte der Vorsitzende Werkdirektor Götten das Wort

6.1 Haushaltskunden

Vorlage: 02/093/VI/040/2005

Der Sondertarif PRIVAT für die Tarifart „Haushalt und Landwirtschaft“ soll, auf Grund Erhöhung des EEG-Anteils sowie höherer Bezugskosten ab 01. Januar 2006 um 1,1 Cent/kWh beim HT bzw. 1,05 Cent/kWh beim NT, jeweils brutto, angehoben werden. Der Grundpreis bleibt unverändert.

Die bisherigen bzw. neuen Preise können der beigelegten Anlage entnommen werden.

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 08.11.2005 einstimmig empfohlen, die Preise wie vorgeschlagen zu erhöhen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, ab 01. Januar 2006 die neuen Arbeitspreise gemäß beigelegter Aufstellung einzuführen.

6.2 Gewerbekunden

Vorlage: 02/094/VI/041/2005

Beim Sondertarif PROFI für die Tarifart „Gewerblicher, beruflicher und sonstiger Bedarf“ soll, auf Grund Erhöhung des EEG-Anteils sowie höherer Bezugskosten ab 01. Januar 2006, bei einem Verbrauch bis 10.000 kWh der HT um 0,85 Cent/kWh auf 15,11 Cent/kWh **netto** angehoben werden. Der Grundpreis bleibt unverändert.

Bei einem Verbrauch ab 10.001 kWh ist eine Erhöhung des Arbeitspreises um 1,05 Cent/kWh von 15,09 Cent/kWh auf 16,14 Cent/kWh **netto** vorgesehen. Dafür entfällt der monatliche Grundpreis.

Der NT soll um 0,90 Cent **netto** auf 11,80 Cent/kWh angehoben werden.

Die bisherigen bzw. neuen Preise können der beigelegten Anlage entnommen werden.

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 08.11.2005 einstimmig empfohlen, die Preise wie vorgeschlagen zu erhöhen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, ab 01. Januar 2006 die neuen Arbeitspreise gemäß beigefügter Aufstellung einzuführen.

6.3 Nachtspeicherheizungen

Vorlage: 02/095/VI/042/2005

Der Sondertarif für die Tarifart „Nachtspeicherheizung“ soll auf Grund Erhöhung des EEG-Anteils sowie höherer Bezugskosten ab 01. Januar 2006 um 0,70 Cent/kWh brutto, von 9,11 Cent/kWh auf 9,81 Cent/kWh bei Anlagen bis 31.03.1999 und von 10,06 Cent/kWh auf 10,76 Cent/kWh bei Neuanlagen (ab 01.04.1999) angehoben werden. Der Grundpreis bleibt unverändert.

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 08.11.2005 einstimmig empfohlen, die Preise wie vorgeschlagen zu erhöhen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, ab 01. Januar 2006 die neuen Arbeitspreise gemäß beigefügter Aufstellung einzuführen.

6.4 Nachlass Werbekreismitglieder

Vorlage: 02/096/VI/043/2005

Seitens der Werkleitung wird vorgeschlagen, wie ab 01.09.2002 eingeführt, den Mitgliedern des Werbekreises einen 5 %-igen Rabatt auf den HAT-Arbeitspreis ohne gesetzliche Angaben zu gewähren.

Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 08.11.2005 einstimmig empfohlen, diesen Rabatt auch in 2006 zu gewähren.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, den Werbekreismitgliedern auch in 2006 einen Rabatt in Höhe von 5 % auf den HAT-Arbeitspreis zu gewähren.

Ratsmitglied Littig-Armann nahm gemäß § 22 GemO an der Beschlussfassung nicht teil.

7 Anträge / Anfragen

Es lagen keinerlei Anträge bzw. Anfragen vor.

8 Informationen

Es wurden hier folgende Punkte besprochen:

- 8.1 Komplettierung der Hermann-Clemens-Mappe aus seinem Nachlass durch die Witwe anlässlich des 20. Todestages des Künstlers am 19.11.2005. Es ergeht Einladung an die Ratsmitglieder
- 8.2 Neue Web-Seite der Stadt ab 05.12.2005 fertig
- 8.3 am 21.12.2005 – 2.Beilage im Trifelskurier über die Arbeit des Rates etc.
- 8.4 am 08.01.2005 – Jahresempfang der Stadt
- 8.5 Situationsbericht Markwardanlage durch den Ersten Beigeordneten Hierschbiel
- 8.6 Danksagung der Beigeordneten Zimmerle an Ratsmitglied Marion Ehrhardt wegen Hinweis auf Förderung aus der Aktion Mensch - gemeinsam anpacken.
- 8.7 am 10.12.2005 – 11 Uhr Inbetriebnahme der Wasserleitung Rinnthal

Ende öffentlicher Teil um 18.55 Uhr

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: